

– DER PRESSESPRECHER –

Richter am Amtsgericht Dirk Simon  
Amtsgericht Stralsund • Bielkenhagen 9 • 18439 Stralsund

Telefon: 03831 - 257460 • Mobil: 0176 - 48197332  
E-Mail: [simon@richterbund.info](mailto:simon@richterbund.info) oder [pressearbeit@richterbund.info](mailto:pressearbeit@richterbund.info)

---

## **PRESSEMITTEILUNG**

---

# **„In guter Verfassung - 65 Jahre Grundgesetz“**

**Am 23. Mai 2014 feiert das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland seinen 65. Geburtstag. In Schwerin, Rostock, Stralsund und Neubrandenburg finden aus diesem Anlass öffentliche Veranstaltungen mit Richtern, Staats- und Rechtsanwälten statt.**

Der Steckbrief unseres Jubilars, der Verfassung, lautet in Kürze:

Name: Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

Geburtsort : Bonn

Geburtsdatum: 23.05.1949, 24:00 Uhr

Eltern: 61 Väter und vier Mütter (Elisabeth Selbert, Friederike Nadig,  
Helene Wessel und Helene Weber)

Eigentlich nur als Provisorium bis zur Wiedervereinigung gedacht, hat sich das Grundgesetz über die Jahrzehnte als vollgültige Verfassung bewährt und zeigt sich – trotz des fortgeschrittenen Alters – „in guter Verfassung“.

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“

„Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.“

„Jeder hat das Recht, seine Meinung frei zu äußern.“

„Die Wohnung ist unverletzlich.“

„Eigentum verpflichtet.“

„Der Bundeskanzler bestimmt die Richtlinien der Politik.“

Schon diese Zitate aus dem Grundgesetz zeigen, dass unsere Verfassung kein staubiger Gesetzestext und keine abgehobene Rechtsmaterie sind, sondern vielmehr inzwischen bekanntes Gemeingut und wesentlicher Teil unserer Allgemeinbildung. Seine Regelungen sind gültiges Gesetz. Sein Inhalt sind die Grundrechte und die Staatsorganisation in der Bundesrepublik Deutschland.

Viele Regelungen, die damals vor 65 Jahren nach den Erfahrungen des Zweiten Weltkrieges eher nach Utopie klangen, betrachten wir heute als selbstverständlich, wie z.B.:

„Politisch Verfolgte genießen Asylrecht.“  
„Niemand darf wegen seines Geschlechtes, ... seiner Rasse, seiner Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden.“  
oder  
„Die Todesstrafe ist abgeschafft.“

Und auch für alle, die demnächst bei der Fußballweltmeisterschaft die deutsche Nationalmannschaft hier in der Heimat unterstützen wollen, enthält das Grundgesetz den entscheidenden Hinweis: „Die Bundesflagge ist schwarz-rot-gold.“

Am Verfassungstag, Freitag den 23.05.2014 wollen Juristen in M-V auf Initiative des Richterbundes Mecklenburg-Vorpommern auf Veranstaltungen für Demokratie und Rechtsstaat werben.

In Schwerin, Fußgängerzone, Mecklenburgstraße / Höhe Schlossstraße von 13.00 bis 17.00 Uhr

in Rostock, Universitätsplatz von 13.00 bis 17.00 Uhr

in Stralsund, Alter Markt von 11.00 bis 16.00 Uhr und

in Neubrandenburg, Marktplatz von 12.00 bis 16.00 Uhr

beantworten Richter, Staats- und Rechtsanwälte Fragen rund um das Grundgesetz. In Stralsund und Schwerin wollen Rechtsanwälte darüber hinaus interessierten Bürgern kostenlose Rechtsberatung anbieten und wer möchte, kann sich das Grundgesetz oder auch die Landesverfassung M-V zur weiteren Lektüre mit nach Hause nehmen, denn es werden solange der Vorrat reicht Exemplare verschenkt.

Wenn sie also schon immer wissen wollten,

- warum das Grundgesetz Grundgesetz heißt?
- auf welcher deutschen Insel der Verfassungskonvent tagte?
- welches Bundesland als einziges gegen das Grundgesetz stimmte?
- wieso es neben dem Grundgesetz auch noch Landesverfassungen gibt?
- was ein Plebiszit ist?
- und warum die Nationalhymne nicht im Grundgesetz steht?

dann besuchen sie am Verfassungstag die vom Richterbund Mecklenburg-Vorpommern und den örtlichen Anwaltsvereinen organisierten „Geburtstagsfeiern“ des Grundgesetzes.

Der Richterbund Mecklenburg-Vorpommern ist ein Landesverband des Deutschen Richterbundes (DRB). Der Deutsche Richterbund ist der größte Berufsverband der Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte in Deutschland. 25 Landes- und Fachverbände mit rund 15.500 Mitgliedern vereinigen sich unter seinem Dach. Der Deutsche Richterbund vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Regierungen, Parlamenten und Öffentlichkeit.